



Anfrage

Vorlage: AF/0058/2020		Datum: 19.06.2020			
Verfasser: 03-Ratsfraktion SPD		Az.:			
Betreff: Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Prüfbericht zum Stellenzuwachs im ZGM					
Gremienweg:					
02.07.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Anfrage:

Das Zentrale Gebäudemanagement nimmt in der Stadtverwaltung eine zentrale Schlüsselposition bei der Koordination und Durchführung wichtiger Projekte, etwa dem Kita- und Schulaus- und -neubau, ein. Viele Projekte drängen aufgrund des aktuellen Bedarfs auf schnelle Realisierung.

Dem Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2018 lässt sich auf Seite 70 für das Zentrale Gebäudemanagement entnehmen, dass das „Fachamt in den vergangenen Jahren erhebliche Personalveränderungen durchlaufen“ habe. Die Rede ist von einer „interne[n] Aufstockung der Ingenieursstellen und verstärkte Besetzung von ehemaligen Ingenieurstellen durch Architekten“. Der Bericht bemängelt, dass dieser Stellenzuwachs jedoch nicht zu einem Verbleib von Leistungen im Amt geführt habe, sondern „weiterhin erhebliche Ausgaben für die Beauftragung von externen Architekten und Ingenieure[n] mit ansteigender Tendenz“ zu beobachten sind. Externe Vergaben sollten in der Vergangenheit mit der Begründung vermieden werden, dass diese dennoch eine hohe Bindung von Personalkapazitäten zur Folge haben.

Abschließend stellt der Prüfbericht fest: „Die anderen aktivierten Eigenleistungen erscheinen angesichts des Investitions- und Sanierungsumfangs als zu gering. Seitens der Amtsleitung sollten die Mitarbeiter auf eine konsequente Darstellung und Abrechnung der Eigenleistung hingewiesen werden.“

Die SPD-Fraktion fragt in diesem Zusammenhang:

- Welche Gründe gibt es für das o.g. Verhältnis zwischen Stellenzunahme und gleichzeitig ansteigenden Fremdvergaben?
- Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes legt nahe, dass die Aufstockung des Personals nicht im gleichen Maße Niederschlag in der Schnelligkeit der Umsetzung und der Anzahl der Bauprojekte findet. Wie ist dies zu erklären?
- Welche Gründe gab es, die Anzahl externer Vergaben in diesem Umfang trotz der daraus entstehenden Personalbindung zu erhöhen?

Auswirkungen auf den Klimaschutz: